

MECK

Theaterprogramm 2024 & 2025

MIGROS
kulturprozent

mobus
ag

stöckli
Landschaftsarchitektur

TILIA
BAUMPFLAGE AG
Frick

AARGAUER
KURATORIUM

Frick Gipf-Oberfrick



3. Kultur-Trip 2024

14. September 2024 www.kultur-trip.ch

14. SEPT. '24
3. KULTUR-TRIP
unterwegs von Event zu Event

Humoristisches Musiktheater von und mit Matz Hoby «Ora si!»

Für alle ab 10 Jahren. 17.30 – 18.30 Uhr, im MECK Garten



www.matz-hoby.ch

Die skurrile Figur «Folk Loric» ist vor allem in einem Gebiet zu Hause: Und zwar in der Welt der Töne und Klänge!

Er jongliert mit diesen und tüfelt mit deren ganzen Vielfalt. Es wird nachgeahmt, gemischt und gesammelt. Der Protagonist forscht bis ins Masslose. Entdeckend, experimentierend, erlebend und geniessend, kann er sich dabei manchmal ganz schön verlieren.

Matz Hoby, Schauspieler, Musiker und Grafiker bietet ein bewegtes, klangvolles und humoristisches Erlebnis ohne Worte. Die eigens komponierte Geräuschkulisse, die körperliche Präzision sowie ein lebendiger Humor tragen zu einer bewegten, poetischen und zeitlosen Symphonie bei.

Mystical Faya

Bar ab 19 Uhr
21.15 – 22.00 Uhr
22.15 – 23.00 Uhr

Mystical Faya ist eine französische Reggae-Band, die seit 2007 besteht. Die Band will das Erbe des Reggaes seit seiner Geburt vor mehr als 60 Jahren als politisches, humanistisches und spirituelles Erbe aufrechterhalten. Der charakteristische Sound der Gruppe, geprägt durch die goldene Stimme von Loic Paulin, hallt nach über 500 Konzerten mittlerweile über den gesamten Globus.



www.mysticalfaya.com

Eintritt: 3. Kultur-Trip Festbündel 10 Fr.

Simon Chen «Im Anfang war das Wort»

19. Oktober 2024 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr



Eintritt: 35 Fr.
Info@meck.ch

www.simonchen.ch/imanfang
062 871 81 88

Simon Chen feiert das Wort, er beginnt ganz von vorne, schlüpft in die Rolle des Schöpfers, schaltet das Licht ein und zeigt uns, warum Adam&Eva die Geranie Geranie und nicht Gurke genannt haben. Aber dann tritt schon der Duden auf den Plan und fordert die Bibel zum Duell auf...

In seiner Sprechstunde untersucht der Wortkünstler die Sprache auf chronische Krankheiten und akute Defekte. Er beweist in einem spektakulären Live-Experiment die Zerstörungskraft eines ausgesprochenen Wortes. Nicht immer trifft die Sprache den Nagel auf den Kopf, aber als Werkzeug ist sie einfach der Hammer! Humor entsteht erst, wenn Sprache ernst genommen wird. Simon Chen feiert das Wort. Kleinkunst, gross geschrieben

DAKAR Produktion «Hin ist Hin»

16. November 2024 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Willkommen im Kabarett «Zum Ewigen Spiesser» – im Panoptikum der Untiefen und Sehnsüchte. Hier wird geliebt, gelacht, gelogen und betrogen. Das Karussell dreht und die Welt dreht mit im ewigen Spiel um Schein und Sein, um Liebe, Traum und Ewigkeit. München 1929, Schellingstrasse, aber nicht dort, wo sie bei der Ludwigskirche so vornehm beginnt, sondern dort, wo sie aufhört. Hier fällt Ödön von Horváths scharfer Blick auf die menschliche Komödie im Kleinen und im Allgemeinen. Geschmeidig gleitet die Inszenierung aus der Zeit zwischen den Weltkriegen in die Aktualität.

In einer bemerkenswerten Inszenierung gelingt dem Ensemble DAKAR Produktion ein Zusammenspiel von Menschen und Puppen in grosser Dichte. Frei nach dem Roman «Der ewige Spiesser» von Ödön von Horváth.



Eintritt: 35 Fr.
Info@meck.ch

www.dakar-produktion.ch
062 871 81 88

Urschrei Mitglieder profitieren generell von 5 Fr. Eintrittspreisreduktion. Reduzierter Eintrittspreis für: Schüler:innen, Lernende und Studierende, Mitglieder hkkb und t. Theaterschaffen Schweiz mit gültigem Ausweis und KulturLegi. Für Newsletter und Mitgliedschaft: www.meck.ch

Müslüm «Helfetisch»

7. Dezember 2024 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr



Müslüm ist wieder da! Die schillernde Kultfigur mit maximalem Erleuchtungspotenzial und dem kreisrunden Hüftschwung. Auf der Kleinkunsthöhne nimmt er sich die Schweiz vor und initiiert den helfetischen Gedanken.

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Schöpfung und dem kongenialen Gitarristen Raphael Jakob (Seven) katapultiert er ein ganzes Land in das Epizentrum des Seins.

Ein grossartiges Duo!

Eintritt: 35 Fr.
Info@meck.ch

www.müslüm.ch
062 871 81 88

Valerio Moser «Ein Tablett voller Snapshots»

11. Januar 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Valerio Moser ist einer, der es irgendwie schafft, gleichzeitig auf mehreren Hochzeiten zu tanzen. Mal schreibt er Songs, mal Erlebnisberichte, mal Kurztexte, mal abendfüllende Stücke. An einem Abend tritt er in Hinterfütligen auf, an einem anderen in Mosambik, und dann gewinnt er in New York einen Poetry Slam mit schweizerdeutschen Texten (sic!). Um all diese Eindrücke einzufangen, hat er nun ein Jahr seines Lebens mit Kurztexten begleitet.

Die daraus entstandene Show - sowie das dazugehörige Buch - ist wie Valerio Moser selbst: ein Tablett voll glitzernder Snapshots! Darauf dürft ihr euch freuen!

Eintritt: 35 Fr.
Info@meck.ch

www.valeriomoser.ch
062 871 81 88



Bettina Dieterle & Ursula Oelke «Apocalypso - Blues»

1. Februar 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr



In ihrem dritten Programm nimmt die Kabarettistin Betty Dieterle sich der biblischen Geschichten, Mythologien und philosophischen Ideen an, die uns und unser Weltbild prägen und hinterfragt in frecher, kluger und feministischer Weise deren Bedeutung. Wie war das mit Eva und der Schlange? War das Paradies ein Hort der Gleichstellung? Warum war Xanthippe, die Frau des weisen Sokrates so wütend? Wie kam es zu mehr als 2000 Jahren Unterdrückung der weiblichen Sicht?

Dank Eigenkompositionen und zweckentfremdeten Coverversionen, dank Clownerie und tiefgründigen Monologen, gepaart mit wunderbaren Balladen und mehrstimmigen Gesängen, wird der Apocalypso Blues zum höllischen Genuss auf allen Ebenen.

Eintritt: 35 Fr.
Info@meck.ch

www.bettinadieterle.ch
062 871 81 88

Gewinner:in Jungsegler 2024

8. März 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr

Jungsegler frischt den Kulturwind auf.

Jungsegler ist ein Nachwuchspreis für Kleinkunst, der im Rahmen des nordArt-Theaterfestivals vergeben wird. Durch die Kooperation mit namhaften Kleintheatern im deutschsprachigen Raum wird der prämierten Produktion eine umfangreiche Tournee ermöglicht.

So kosten Jungsegler ihren Landgang auch auf der MECK-Bühne aus.

Sie sind frech, originell und unverbraucht. Die neue Generation der Kleinkunst verspricht Überraschendes, Überzeugendes und ist erfrischend eigensinnig.

JUN segler

Nachwuchsförderung
für Kleinkunst

Eintritt: 30 Fr.
Info@meck.ch

www.jungsegler.ch
062 871 81 88

Charlotte Wittmer «Bränte»

26. April 2025 20.30 Uhr, Bar ab 19 Uhr



Die Molkerei ist zu. Schon lange. Nun stehen sie da, die überflüssig gewordenen Milchkannen. Und mittendrin Lotte, die Tochter des ehemaligen Molkereibesitzers, die mit den Bränten und ihrer eigenen Geschichte auf Entdeckungsreise geht. In Lottes experimentellem Milch-Theater-Labor erklingen die Bränten nun plötzlich aufs Schönste, werden zur Kuhherde, zum Jodelchörl oder gar zu Familienmitgliedern. Dabei entlockt Lotte ihnen und sich selber überraschend vielfältige Töne, die eine typisch schweizermittelländische Geschichte gar nicht vermuten lassen. Ein lustvoller Theaterabend über Milch und ihre Nebenwirkungen.

Eintritt: 35 Fr.
Info@meck.ch

www.charlottewittmer.ch
062 871 81 88

Urschrei Mitglieder profitieren generell von 5 Fr. Eintrittspreisreduktion. Reduzierter Eintrittspreis für: Schüler:innen, Lernende und Studierende, Mitglieder hkkb und t. Theaterschaffen Schweiz mit gültigem Ausweis und KulturLegi. Für Newsletter und Mitgliedschaft: www.meck.ch